



Pressemitteilung

Berlin, 20. Juni 2016

Fidschianischer UN-Botschafter zum neuem Präsidenten der UN-Generalversammlung gewählt

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) hat am 13. Juni 2016 den fidschianischen UN-Botschafter Peter Thomson für ein Jahr zum Präsidenten ihrer im September beginnenden 71. Sitzungsperiode gewählt. Mit Thompson übernimmt erstmals ein Vertreter eines pazifischen Inselstaats die Leitung eines Hauptorgans der Vereinten Nationen. Der Generalversammlung gehören alle 193 UN-Mitgliedsstaaten an, darunter zwölf pazifische Inselstaaten sowie Australien und Neuseeland. Die Wahl unterstreicht einmal mehr die wachsende Bedeutung der pazifischen Inselregion in der internationalen Politik.

Das Pazifik-Netzwerk e.V. sieht die Wahl als große Chance, die Interessen und Themen der pazifischen Staaten noch stärker als in der Vergangenheit auf der globalen Agenda abzubilden. Sie verdeutlicht, dass die pazifischen Staaten stärkere Partizipation und Verantwortung einfordern und die UN in Folge des Internationalen Jahres der Inselentwicklungsstaaten 2014 weiter besondere Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse dieser Staatengruppe legen. Nachdem Fidschi als erster Staat überhaupt das Pariser Klimaabkommen ratifiziert hat, ist es auch ein Signal für eine zügige Umsetzung des Abkommens sowie der Agenda 2030 und ihrer Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Gleichzeitig hoffen wir, dass Fidschis Präsidentschaft internationale Aufmerksamkeit auf die innenpolitischen Herausforderungen des Landes lenken und ein Ansporn zu einer Umkehrung der zuletzt beunruhigenden politischen Entwicklungen sein kann. Fidschi muss sich nicht nur international, sondern auch im eigenen Land für die Einhaltung der Demokratie und eine konsequente Umsetzung der Pressefreiheit einsetzen.

Peter Thomson war viele Jahre als hochrangiger Regierungsbeamter in Fidschi tätig, bevor er nach Neuseeland und Australien emigrierte, wo er seine Erlebnisse als Regierungsbeamter während der Militärputsche des Jahres 1987 in dem Buch *Kava in the Blood* verarbeitete. Seine Rückkehr nach Fidschi und die Wiedererlangung der durch die Emigration verlorenen fidschianischen Staatsbürgerschaft ermöglichte im Jahr 2009 der damalige Militärmachthaber und heutige fidschianische Ministerpräsident Voreqe Bainimarama, der Thomson noch im folgenden Jahr zum Ständigen Vertreter Fidschis bei den Vereinten Nationen in New York ernannte. In dieser Funktion übernahm Thomson 2013 für ein Jahr den Vorsitz der Staatengruppe der G77. In der Abstimmung um die Präsidentschaft der kommenden Sitzungsperiode der Generalversammlung setzte er sich knapp gegen Botschafter Andreas Mavroyiannis aus Zypern durch.

Der Vorsitzende des Pazifik-Netzwerks, Oliver Hasenkamp, steht für Statements und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Oliver Hasenkamp, 1. Vorsitzender des Pazifik-Netzwerk e.V.

Tel.: +49 (0) 177 9597 164

eMail: oliver.hasenkamp@pazifik-netzwerk.org | Website: <http://www.pazifik-netzwerk.org>

Pazifik-Informationsstelle

Hauptstraße 2, Postfach 68, 91564 Neuendettelsau

Tel.: +49 (0) 9874 – 91220 | Fax: +49 (0) 9874 – 93120

eMail: info@pazifik-infostelle.org | Website: <http://www.pazifik-infostelle.org>